

Weltrekordflut an Tag Eins der IDM 2019 – Deutsche Schwimmerinnen überragen



Berlin, 06.06.2019

Bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen für Menschen mit Behinderung 2019 erlebten die zahlreichen Zuschauer in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark bereits am ersten Wettkampftag neue Rekordzeiten im Überfluss.

Das "schnelle Berliner Wasser" garantierte von Beginn an Höchstleistungen. So stellten Dimosthenis Michalentzakis (GRE, 200m Freistil, Startklasse 8), Brock Whiston (GBR, 100m Brust, S 8), Andrei Kalina (RUS, 400m Lagen, S9), Ihar Boki (BLR, 200m Rücken, S13), Rhys Davies (GBR, 200m Rücken, S14), Nora Meister (CHE, 200m Rücken, S7) und Alice Tai (GBR, 200m Rücken, S8) neue Weltrekorde auf. Die deutschen Schwimmerinnen brachten das Publikum in Person von Elena Krawzow (100m Brust, S12) und Verena Schott (200m Rücken, S6) zum Jubeln. Beide stellten neue Weltbestleistungen auf, sodass nach den Vorläufen des ersten Tages bereits neun neue Weltrekorde zu Buche standen.

In der Abendsession war es abermals Ihar Boki, der eine neue Bestleistung aufstellte. Der sehbehinderte Weißrusse (S13), der in der letztjährigen IDM gleich fünf Weltrekorde aufstellte, pulverisierte seine eigene Bestmarke über 200m Freistil. Im gleichen Rennen gelang dem Briten Reece Dunn (S14) ebenso ein neuer Weltrekord in seiner Startklasse. Den Rekordreigen des ersten Wettkampftages – 12 neue Weltrekorde - komplettierte Brock Whiston (GBR, 100m Brust, S8) – besser als sie war nur Elena Krawzow aus dem Berliner Schwimmteam, die sich im Finallauf die Goldmedaille sicherte. Im Schwimmen der Behinderten gibt es in jedem Wettkampf mehrere Sieger. [Hier](#) finden Sie eine Erklärung des Startklassensystems der Klassifizierung von Menschen mit Beeinträchtigungen im Schwimmen.

Wer paralympischen Spitzen-Schwimmsport mit der Aussicht auf viele Weltrekorde hautnah erleben möchte, kann auf der Webseite idm-schwimmen.de Tickets kaufen oder den Livestream verfolgen.



INTERNATIONALE DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN
IM SCHWIMMEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG